

INTERVIEW

# „Eine Frau betrachtet den Mann wie ein zweites Kind“

Barbara Schweder, Wiener Anthropologin, Zoologin und Autorin vertritt ihr anregend-verblüffenden Theorien demnächst an der Alpen-Adria-Uni.

**D**ass Frauen und Männer unterschiedlich fühlen, weiß jeder, aber nicht, warum.

**BARBARA SCHWEDER:** Männer verarbeiten ihre Emotionen in einem stammesgeschichtlich älteren Teil des Gehirns. Der ist – anders als bei Frauen – nicht so gut an das Sprachzentrum gebunden.

Und das führt zu welchen Unterschieden?

**SCHWEDER:** Frauen können leichter, manchmal sogar endlos über ihre Gefühle sprechen, weil sie beim Verbalisieren verstehen,

was sie fühlen. Männer begegnen ihnen auf instrumentelle Weise, dreschen gegen eine Tür, radeln, suchen sich einen Gegner.

Liegt hier eine der Ursachen, warum Frauen und Männer sich beim Reden oft schwertun?

**SCHWEDER:** Ja. Bei Problemen steht für Frauen nicht die Lösung im Zentrum, sondern Erfassen, Verstehen. Männer wollen Lösungen. Ihnen sind die Gespräche der Frauen oft unheimlich.

Wozu gibt es eigentlich Gefühle?

**SCHWEDER:** Die ursprünglichsten

Gefühle entstanden aus der Notwendigkeit, sich in andere „einzuswingen“. Die älteste Form sind Spiegelneuronen, die dazu führen, dass Lebewesen nachahmen, was sie gesehen haben, etwa ein Säugling das Lächeln der Mutter.

Und die nächste Stufe?

**SCHWEDER:** Das ist die Fähigkeit, sich in andere hineinzuempfinden. Könnten sich Mütter nicht in ihre unfertig geborenen Kinder einfühlen, wäre unsere Spezies ausgestorben. Das hat die Natur auf die Männer ausgeweitet, weil die Aufzucht von Kindern ohne Männer oft nicht möglich wäre. Die Natur hatte aber das Problem, dass vor allem die Frauen bindungsfähig waren.

Wie können Paare dann überhaupt zusammenkommen?

**SCHWEDER:** Männer und Frauen gehen unterschiedlich in die Partnerschaft. Eine Frau betrachtet den Mann wie ein zweites Kind und wichtig ist ihr die emotionale Bindung: Liebt er mich? Ist er mir zugewandt? Die Sexualität steht erst zweiter Stelle.

Männer sind anders.

**SCHWEDER:** Für viele Männer ist die sexuelle Schiene wichtiger als die emotionale. Die Verweigerung von Sex kränkt sie viel mehr



**Klug, provokant, humorvoll: Barbara Schweder** KK

als die Drohung: „Ich rede nicht mehr mit dir.“

Mancher Mann würde sich darüber freuen.

**SCHWEDER:** Vermutlich. Frauen wittern Probleme, bevor sie entstehen. Wenn sie sagt: „Wir müssen reden“, sagt er: „Wieso, der Sex klappt doch“ und lässt sich nicht aufs Glatteis locken. Evolutionstechnisch wurden Frauen hypersexualisiert und Männer hyperemotionalisiert.

Wer zahlt drauf?

**SCHWEDER:** In der Jäger-Sammler-Gesellschaft niemand, weil es keinen Besitz gab. Das Problem entstand, als die Männer stärker wurden und damit ihr Bedürfnis nach Hierarchien. Die machen nur in Männergruppen Sinn, wurden aber irrsinnigerweise auf Frauen ausgedehnt, die zum Besitz von Männern wurden.

Sehen Sie auch andere gesellschaftlich folgenreichen Fehler?

**SCHWEDER:** Es ist eine grausige Fehlentwicklung, dass alle, auch die Frauenbewegung, die Ideale des Patriarchats ungeschaut übernommen haben. Wir tanzen um den schnöden Mammon und vernachlässigen nicht bezahlte Aufgaben, wie das Aufziehen von Kindern und die Betreuung von hilfsbedürftigen alten Menschen.

Was bringt die Zukunft?

**SCHWEDER:** Paarbeziehungen in den Städten werden noch lockerer, denn finanziell unabhängige Frauen können unliebsame Beziehungen leichter beenden. Das Romantische wird wieder mehr betont, denn beendete Beziehungen bieten die Chance auf neue und bessere. Die Emotionalisierung macht auch Männer glücklicher, da sie verstehen, was in ihnen vorgeht. **JOCHEN BENDELE**

## LEKTION FÜRS LEBEN

**Vorlesung.** „Männer fühlen anders. Evolutionsbiologische Hintergründe der emotionalen Unterschiede von Mann und Frau.“ Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr; Alpen-Adria-Uni, Stiftungssaal. Anmeldung: Tel. 0463/22 88 22-0 oder info@wsk.or.at.

**Akteurin.** Barbara Schweder (50) aus Wien ist Zoologin, Anthropologin, Autorin („Mimosen in Hosen“, „Mutterliebe“, „Frauen fühlen anders. Männer auch“).



## Märchenhafte Zeit am Meer

### Portorož – Slowenien

Das kompletteste Thermal, Gesundheits und Wellness Angebot in Europa

Wo die an Oxidantien reiche Meeresluft Ihre Lungen erfüllt.

Wo der Blick auf die Olivenbäume und das weite Meer Ihre Sorgen wegwischt.

Wo die Energie des 42.000 Jahre alten Urmeeres Ihren Körper erfüllt.

Wo Sie sich in unserer Gesellschaft wohl fühlen können.

#### Weihnachts-Arrangement

Weihnachtsabenessen,  
Weihnachtsbrunch, Konzert ...  
3 x Halbpension

**4 Tage / 3 Nächte**

ab **196 €** / Person

#### Neujahrs-Arrangement

Silvestergalaabenessen  
inklusive Getränke,  
Neujahrsbrunch, Konzerte ...

**4 Tage / 3 Nächte**

ab **371 €** / Person

KOSTENLOSES BUCHUNGSHOTLINE

**0800 293 003**

**www.lifeclass.net**

GRAND HOTEL PORTOROŽ \*\*\*\*\*  
HOTELS SLOVENIJA, RIVIERA, APOLLO,  
MIRNA, NEPTUN \*\*\*\*



**LIFECCLASS**  
HOTELS & SPA